

AAL Austria Arbeitskreis

Produktkatalog

Inhalt des Arbeitskreises

In einem ersten Schritt erfolgt die systematische Sammlung und Katalogisierung von AAL-relevanten Projekten, Produkten und Diensten. Vorrangig soll damit ein möglichst geschlossenes und aktuelles Bild der österreichischen Aktivitäten gezeichnet werden. Eine internationale Erweiterung, insbesondere auf jene Länder, mit denen AAL Austria partnerschaftliche Beziehungen einrichtet, ist geplant.

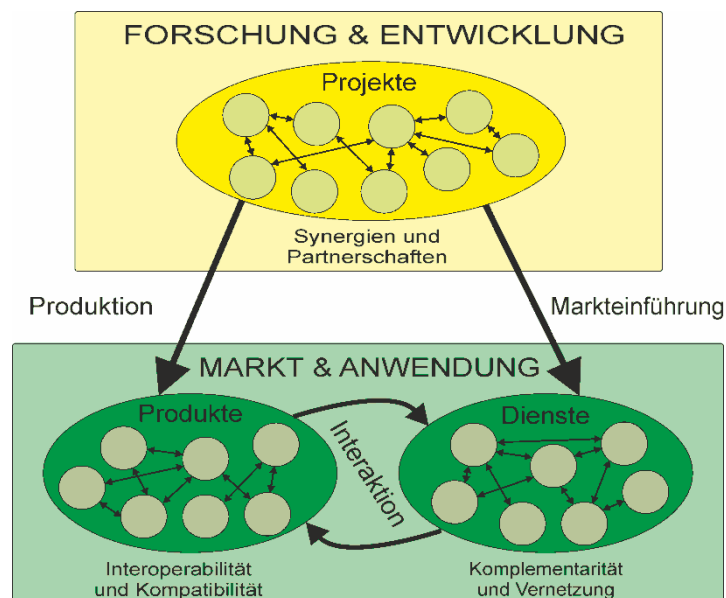
Der zweite Schritt beinhaltet die Bewertung und Darstellung der österreichischen AAL-Landschaft, sodaß daraus sowohl für künftige Forschung und Entwicklung als auch für die Bearbeitung des Marktes Grundlagen für strategische Entscheidungen vorliegen.

Motivation

Die österreichische AAL-Landschaft ist weitgehend unbekannt, sodaß einerseits Doppelentwicklungen und andererseits empfindliche Lücken in der Produktpalette nicht auszuschließen sind. Ein „Who-is-Who“ bzw. ein Branchenführer für AAL ist bisher nicht erhältlich.

Ziele

Durch Vernetzung möglichst aller „Player“ in der österreichischen AAL-Landschaft soll es durch den Arbeitskreis zu einer Stimulierung von Partnerschaften und kooperativen Projekten kommen. Auf technischer Seite sollen Normungsbestrebungen und Bemühungen um eine bessere Interoperabilität von AAL Produkten unterstützt werden.



Die Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele werden daher sein:

- Katalogisierung jener Projekte, Produkte und Dienste, die im Rahmen der von der Industriellenvereinigung und der TU-Wien zwischen 2011 und 2013 durchgeführten Befragung erhoben wurden.
- Sichtung, Ergänzung, Katalogisierung und Analyse der Umfrageergebnisse und Ableitung von Empfehlungen und Strategien für Politik, Forschung und Marketing.
- Einspielen der Ergebnisse in eine Internetplattform und Entwicklung eines interaktiven Webtools zur laufenden Aktualisierung des Datenbestandes.

Zu erwartende bzw. angepeilte Ergebnisse

- Bis Frühjahr 2014 soll die Sammlung, Ergänzung und Katalogisierung der Umfrageergebnisse abgeschlossen werden.
- Bis zum Sommer 2014 werden die Ergebnisse ausgewertet und in einem Bericht dargestellt.
- Bis Herbst 2014 soll die interaktive Datenpflege des Produktkatalogs möglich sein und dieser in einer ersten Version online verfügbar gemacht werden.

Nutzen

- Vernetzung der österreichischen AAL-Interessenten/-innen
- Übersicht über AAL-relevante Projekte und deren Reifegrad
- Übersicht über AAL Produkte und Dienstleistungen
- Schaffung eines Nachschlagewerkes (online und offline) für Namen, Adressen, Firmen und Organisationen mit AAL-Bezug in Österreich
- Erleichterung bei der Schaffung von Normen und Richtlinien durch Sammlung technischer Eckdaten (wie z.B. in Projekten und Produkten verwendete Protokolle, Schnittstellen, Programmiersprachen und Frameworks)

Zur Mitarbeit eingeladen sind

Firmen, Dienstleister, Organisationen, Fördergeber und Forschungseinrichtungen, die einen möglichst breiten Überblick über nationale und internationale Aktivitäten auf dem Gebiet AAL haben und daher die Sammlung und Katalogisierung der für den Katalog erforderlichen Daten aktiv unterstützen können.

AK-Leitung

Dr. Wolfgang L. Zagler
zw@fortec.tuwien.ac.at
+43-1-58801 / 187700

Verein AAL Austria - Innovationsplattform für intelligente Assistenz im Alltag
Wollzeile 1, 1010 Wien